

CAF – Common Assessment Framework

Das CAF (Common Assessment Framework) ist ein europäisches Qualitätsmanagement-Modell für Organisationen des öffentlichen Sektors.

Das CAF ist ein Selbstbewertungs- und Organisationsentwicklungsinstrument, das speziell für öffentliche Verwaltungen entwickelt wurde. Es basiert auf den Prinzipien des Total Quality Management (TQM). Es dient als strukturierter Rahmen und hilft Behörden ihre Arbeitsweise systematisch zu analysieren, Verbesserungspotenziale zu erkennen und ihre Leistungen für Bürgerinnen und Bürger zu verbessern.

Kernidee

- Eine Organisation bewertet sich selbst anhand eines standardisierten Modells.
- Daraus werden Stärken, Schwächen und Verbesserungsmaßnahmen abgeleitet.
- Anschließend werden konkrete Verbesserungsprojekte umgesetzt.

Das Modell betrachtet eine Organisation ganzheitlich und prüft 9 zentrale Themenfelder, wie zB:

- Führung
- Strategie und Planung
- Personal
- Prozesse
- Partnerschaften und Ressourcen
- Ergebnisse für Bürger:innen, Mitarbeitende und Gesellschaft

Ziel ist die Etablierung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (Planen – Umsetzen – Überprüfen – Verbessern).

CAF-Gütesiegel

Das CAF-Gütesiegel („Effective CAF User“) ist eine externe Anerkennung, dass eine Organisation das CAF-Modell ernsthaft und wirksam umgesetzt hat.

Eine Organisation erhält es, wenn:

1. Eine CAF-Selbstbewertung durchgeführt wurde
2. Verbesserungsmaßnahmen daraus abgeleitet und umgesetzt wurden
3. Externe CAF-Expert:innen den Prozess prüfen und positiv beurteilen

Das Gütesiegel bestätigt also nicht einfach nur gute Leistungen, sondern vor allem:

- dass die Organisation systematisch an ihrer Qualität arbeitet,
- dass Mitarbeiter:innen eingebunden wurden,
- dass konkrete Verbesserungen umgesetzt werden,
- und dass sich die Organisation an europäischen Qualitätsstandards orientiert.

CAF Prozess im Stadtrechnungshof

Der Stadtrechnungshof durchlief im Jahr 2024 den CAF- Zertifizierungsprozess mit dem Ziel, im Jahr 2025 das CAF-Qualitäts-Gütesiegel zu erlangen. Zielsetzung des Prozesses war es, eine Gesamtevaluierung der Organisationsstrukturen, der Abläufe und zentralen Ergebnisse durchzuführen, um darauf aufbauend die Effizienz im Stadtrechnungshof zu verbessern. Auf Basis einer Selbstevaluierung durch die Mitarbeiter:innen des Stadtrechnungshofes mit Begleitung des KDZ (Zentrum für Verwaltungsforschung) wurden insgesamt 74 Einzelmaßnahmen definiert, die 14 Themenbereichen (zB Prüfungsplanung, Qualität, Kennzahlen, Organisation, etc) zugeordnet wurden.

Die zentralen Elemente der Maßnahmen waren:

- die Erstellung eines Leitbildes und Rollendefinitionen,
- die Erstellung eines Organisationshandbuchs,
- die Implementierung von standardisierten Prozessen und Prüfmethoden,
- ein Ausbau der Prüfungsplanung zur Steigerung der Qualität und Effizienz der Prüfungen,
- die Definition von Qualitätsstandards und die Entwicklung von Instrumenten zur Qualitätsprüfung und
- die Erarbeitung von Kennzahlen zur Messung der Leistungen.

Im Jahr 2025 wurden die definierten Maßnahmen umgesetzt bzw befanden sich in Umsetzung.

CAF Gütesiegel für den Stadtrechnungshof

Im Herbst 2025 fand eine Evaluierung der vom Stadtrechnungshof durchgeführten Selbstbewertung und der umgesetzten Maßnahmen durch zwei externe Experten (Bundesministerium für Inneres und Landesrechnungshof Niederösterreich) statt.



Die Experten kamen zum Ergebnis, dass der Stadtrechnungshof den für den Erwerb des CAF-Gütesiegels erforderlichen Reifegrad erreicht hat. Der Stadtrechnungshof kann daher für die kommenden 3 Jahre das CAF-Gütesiegel führen.

In Österreich führen aktuell die Landesrechnungshöfe Kärnten und Niederösterreich das CAF-Gütesiegel. Auf Ebene der Städte ist Salzburg aktuell die einzige Kontrolleinrichtung, die das CAF-Gütesiegel führt.

Weitere Informationen

www.kdz.eu/de/leistungen/caf-zentrum

www.kdz.eu/de/caf-zertifizierte-orgs